

Schneechaos am Wochenende

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 7. Januar 2010 18:52

Ich habe einen Anreiseweg von 60km. Unsere Schüler sind größtenteils Busschüler, die vielfach am Arm der Welt wohnen.

In den beiden letzten Tagen vor den Weihnachtsferien fuhren teilweise keine Schulbusse, so dass etliche Kinder gar nicht anwesend waren. Der Rest kam mehr oder minder deutlich zu spät.

Im Kollegium sah es so aus, dass die Auswärtigen mitunter 60 Minuten zu spät kamen. Ich selber war 20 Minuten hinter der Zeit.

In diesen Fällen versuche ich per Handy ins Sekretariat durchzudringen, um meine Verspätung anzukündigen. (Gerade SEK II Schüler sind dann gerne schnell mal wieder weg. *g*) Allerdings sind die Leitungen unter solchen Umständen platt, weil Eltern, Schüler und Kollegen alle gleichzeitig was wissen wollen. Die SL weiß - bei fast allen Kollegen - dass uns was am pünktlichen Erscheinen liegt und akzeptiert es, wenn wir vom Wetter überrascht werden. Wenn man weiß, dass es länger dauern könnte, stelle ich mich entsprechenden auf fröhres Losfahren ein. Heute morgen allerdings waren es wieder 20 Minuten Verspätung, da ich hinter einem Räumfahrzeug festging. Sonst wäre ich exakt zum Unterrichtsbeginn dagewesen.

Der Landkreis als örtlicher Schulträger ist bei uns eher weniger "tragend" als mehr "träger". Schulausfallmeldungen gibt es daher eigentlich immer erst, wenn alle Kollegen auch mit Verspätung an Bord sind - und keine Schüler da! Vor Jahren hatten wir Sturm und Glatteis. Ich habe damals kurz vor der Schule mitbekommen, dass doch Ausfall ist und bin ins Sekretariat durchgekommen per Handy. Die Sekretärin meinte auf meine Frage, ob ich kommen solle, sehr diplomatisch "Ja, es seie denn, es gibt Umstände, die Sie daran hindern." Ich bin dann umgedreht und vorsichtig nach Hause gefahren. War auch OK von der SL.

Liebe Grüße
Raket-O-Katz